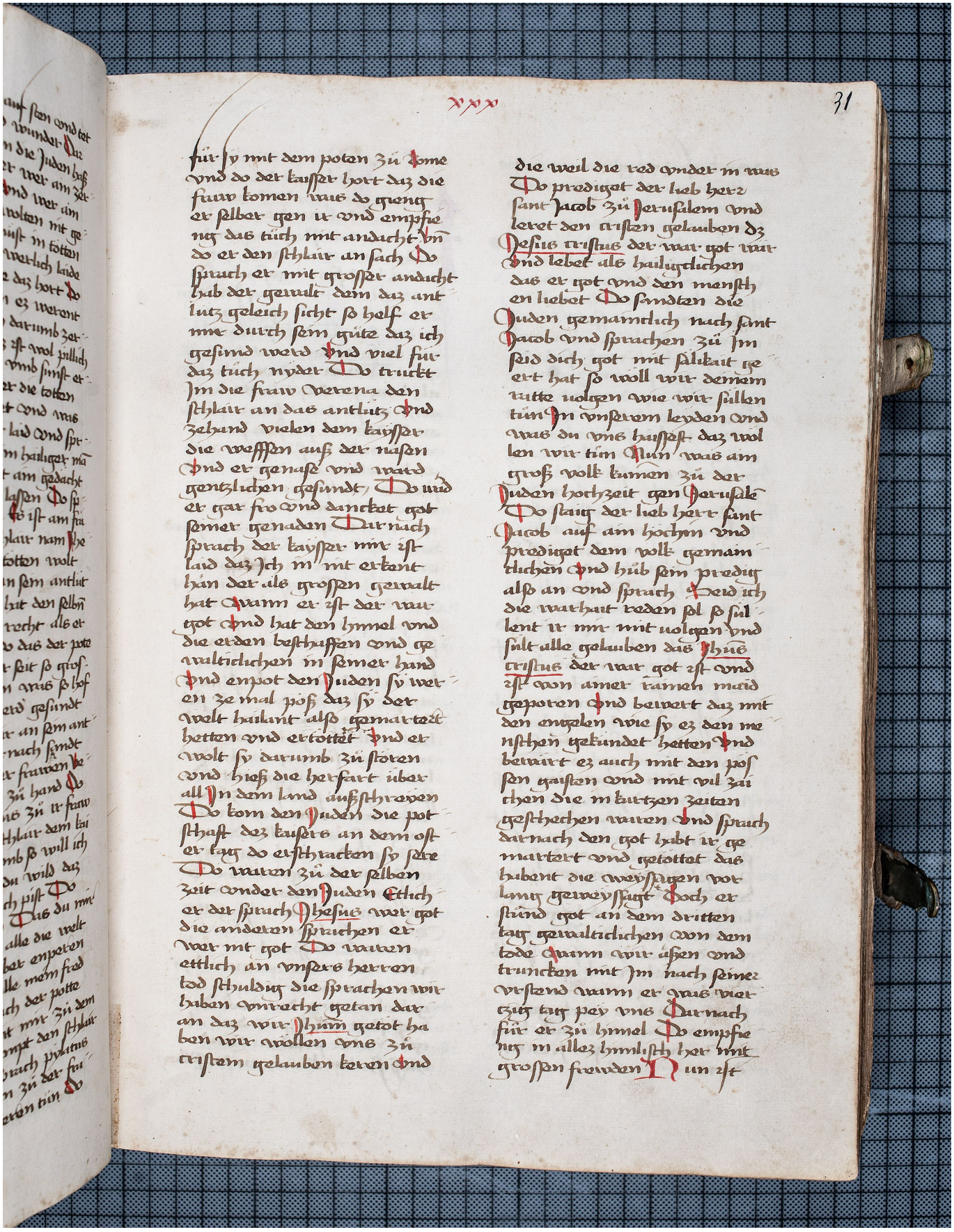
DER HEILIGEN LEBEN (SOMMERTEIL)
Augsburg, um 1475 Seite 31r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



für sy mit dem poten zu Rome
vnd do der kaisser hort daz die
fraw komen was do gieng
er selber gen ir vnd empfie
ng das tuch mit andacht vn
do er den schlair an sach Do
sprach er mit grosser andacht
hab der gewalt dem daz ant
lutz geleich sicht so helf er
mir durch sein gute daz ich
gesund werd vnd viel für
daz tuch nyder Do truckt
Im die fraw Verena den
schlair an das antlutz vnd
zehand vielen dem kaysser
die wesssen auß der nasen
vnd er genase vnd ward
gentzlichen gesundt Do wurd
er gar fro vnd dancket got
seiner genaden Darnach
sprach der kaysser mir ist
laid daz Ich in nit erkent
han der als grossen gewalt
hat Wann er ist der war
got vnd hat den himel vnd
die erden beschaffen vnd ge
walticlichen in seiner hand
vnd enpot den Juden sy wer
en ze mal poß daz sy der
welt hailant also gemartert
hetten vnd ertottet vnd er
wolt sy darumb zu storen
vnd hieß die herfart uber
all In dem land außschreyen
Do kom den Juden die pot
schaft dez kaisers an dem ost
er tag do erschracken sy sere
Do waren zu der selben
zeit vnder den Juden Etlich
er der sprach Jhesus wer got
die anderen sprachen er
wer nit got Do waren
ettlich an vnsers herren
tod schuldig die sprachen wir
haben vnrecht getan dar
an daz wir Jhum getot ha
ben wir wollen vns zu
cristem gelauben keren vnd

die weil die red vnder in was
Do prediget der lieb herr
sant Jacob zu Jerusalem vnd
leret den cristen gelauben dz
Jesus cristus der war got war
vnd lebet als hailigclichen
das er got vnd den mensch
en liebet Do sandten die
Juden gemainclich nach sant
Jacob vnd sprachen zu Im
seid dich got mit salikait ge
ert hat so woll wir deinem
ratte uolgen wie wir sullen
tun In vnserem leyden vnd
was du vns haissest daz wol
len wir tun Nun was ain
groß volk kumen zu der
Juden hochzeit gen Jerusalē
Do staig der lieb herr sant
Jacob auf ain hochin vnd
prediget dem volk gemain
clichen vnd hub sein predig
also an vnd sprach Seid ich
die warhait reden sol so sul
lent ir mir mit uolgen vnd
sult alle gelauben das Jhus
cristus der war got ist vnd
ist von ainer rainen maid
geporen vnd bewert daz mit
den engelen wie sy ez den me
nschen gekundet hetten vnd
bewart ez auch mit den pos
sen gaisten vnd mit vil zai
chen die in kurtzen zeiten
geschechen waren vnd sprach
darnach den got habt ir ge
martert vnd getottet das
habent die weyssagen vor
lang geweyssagt Doch er
stund got an dem dritten
tag gewalticlichen von dem
tode Wann wir aßen vnd
truncken mit Im nach seiner
vrstend wann er was vier
tzig tag pey vns Darnach
für er zu himel Do empfie
ng in allez himlisch her mit
grossen frewden Nun ist